

STERNKARTE

Januar 2021

DER HIMMELSANBLICK ÜBER BERLIN

01.01. 23:00 MEZ | 15.01. 22:00 MEZ | 31.01. 21:00 MEZ



06.01. / letztes Viertel



13.01. / Neumond



20.01. / erstes Viertel



28.01. / Vollmond

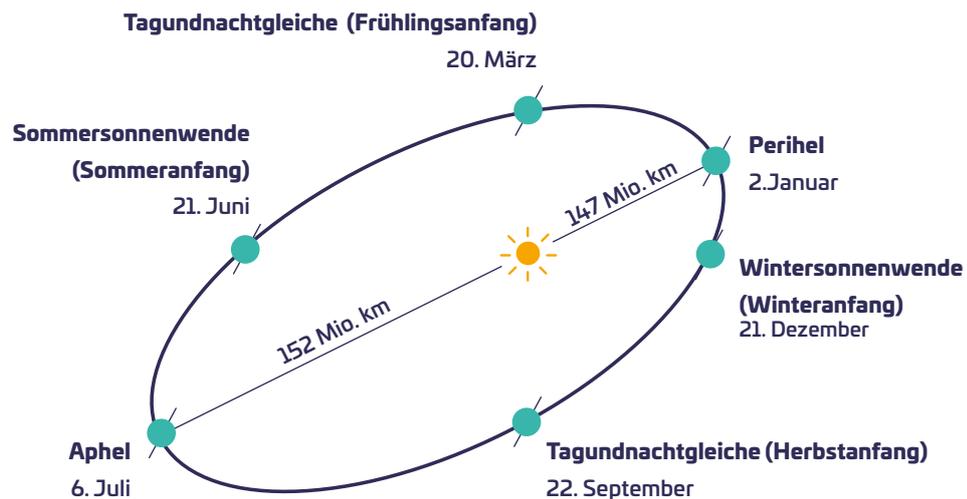
PLANETEN ÜBER BERLIN

VENUS läutet das Jahr als Morgenstern ein und ist als strahlender Lichtpunkt in der Morgendämmerung knapp über dem südöstlichen Horizont auszumachen.

MARS bleibt als einzig sichtbarer Planet dem Abendhimmel treu und ist mit seinem hellen, orangenen Licht unübersehbar. Nach Sonnenuntergang ist der rote Planet im Sternbild Fische zu finden und wandert im Laufe des Monats in das Sternbild Widder. Zu Monatsanfang geht er nachts gegen 2:00 Uhr, zu Monatsende gegen 1:30 Uhr unter.

SONNE UND ERDE IM JAHRESZYKLUS

Da die Erde – wie alle anderen Planeten auch – die Sonne nicht auf einer Kreisbahn, sondern auf einer leicht elliptischen Bahn umkreist, steht sie ihr periodisch mal etwas näher oder ferner. Am 02.01. durchläuft die Erde den Perihel, d.h. den sonnennächsten Punkt ihrer Bahn. Hier beträgt die Entfernung zwischen Erde und Sonne nur 147 Millionen Kilometer. Die Jahreszeiten sind somit von der Entfernung Erde-Sonne unabhängig. Von der Erde aus gesehen äußert sich die Sonnennähe darin, dass die Sonne im Winter geringfügig schneller durch die Tierkreissternbilder zu wandern scheint als im Sommer. Etwa zwei Wochen nach Sommeranfang, der durch die Sommersonnenwende am 21.06. eingeleitet wird, durchschreitet die Erde den Aphel, den mit 152 Millionen Kilometern Entfernung sonnenfernsten Punkt.



STERNENHIMMEL

Die großen Wintersternbilder Orion, Stier und Zwillinge beherrschen den Abend- und Nachthimmel. Sie rücken zwar zum Monatsende langsam gen Westen, doch das Ende ihrer Präsenz ist noch lange nicht in Sicht. Ihre hellsten Sterne lassen sich zusammen mit anderen zum sog. Wintersechseck verbinden. Dies sind: Rigel im Orion, Sirius im Großen Hund, Prokyon im Kleinen Hund, Kastor (und/oder) Pollux in den Zwillingen, Kapella im Fuhrmann und Aldebaran im Stier. Unter den drei markanten Gürtelsternen des Orion erkennt man bei sehr guten Sichtbedingungen den berühmten Orionnebel. Der Große Wagen bzw. die Große Bärin steht steil im Nordosten.

VIEL FREUDE BEI DER HIMMELSBEOBSACHTUNG!

Bei Fragen: bildung@planetarium.berlin / Infos unter: www.planetarium.berlin

Stiftung
Planetarium
Berlin

Prenzlauer Allee 80 / 10405 Berlin
T +49 30 421845-0 / F -99

Archenhold-Sternwarte

Alt-Treptow 1 / 12435 Berlin
T +49 30 5360637-0 / F -21
[f archhold.sternwarte](https://www.facebook.com/archhold.sternwarte)

Planetarium am Insulaner
Wilhelm-Foerster-Sternwarte

Munsterdamm 90 / 12169 Berlin
T +49 30 790093-0 / F -12
[f planetarium.berlin](https://www.facebook.com/planetarium.berlin)

Zeiss-Großplanetarium

Prenzlauer Allee 80 / 10405 Berlin
T +49 30 421845-0 / F -99
[f zeiss.grossplanetarium](https://www.facebook.com/zeiss.grossplanetarium)